



SDK CSD

Schweizerische Direktorinnen- und
Direktorenkonferenz der Berufsfachschulen

Conférence suisse des directrices et directeurs
d'écoles professionnelles

Conferenza svizzera delle direttrici e dei direttori
delle scuole professionali

SDK – Wo sich Berufsfachschulen vernetzen, entstehen neue Horizonte

Berufsbildung für alle Branchen und Bildungsstufen –
Kreieren wir gemeinsam die Zukunft!

Generalversammlung und Fachtagung

7. und 8. Mai 2026

Lugano

Tagungsthema: Naht- und Schnittstellen neu denken

Unter dem Leitthema „*Naht- und Schnittstellen neu denken: Verhältnis zwischen Berufsfachschulen und den Verbundpartnern sowie zwischen BKU und ABU*“ lädt die SDK zu ihrer zweitägigen Generalversammlung ein. Am ersten Tag steht die Frage im Zentrum, wie sich die Berufsfachschulen gegenüber den Verbundpartnern (SBFI, OdA's, Kantone) strategisch besser positionieren können. Dabei wird der Vorschlag einer neuen Dachorganisation präsentiert. Der zweite Tag widmet sich der Gestaltung des Verhältnisses zwischen Berufskundeunterricht und Allgemeinbildendem Unterricht – theoretisch fundiert und praxisnah diskutiert. Gemeinsam wollen wir Perspektiven entwickeln, die unsere Bildungslandschaft nachhaltig stärken.

Mit der SDK-Fachtagung 2026 möchten wir einen Beitrag leisten und konkrete Beispiele, Herausforderungen und neue Wege aufzeigen.

Donnerstag, 7. Mai 2026 Generalversammlung Von der TR BS zu einer Dachorganisation Kultur	
Ab 9.30	Ankunft der Teilnehmenden im Novotel à Lugano-Paradiso Begrüssungskaffee und Gipfeli
10.00 – 10.15	Eröffnung der Jahrestagung - Rolf Häner, Präsident - Gérard Clivaz, Vizepräsident Videogrussbotschaft - Marina Carobbio, Staatsrätin des Kantons Tessin und Direktorin des Departements für Bildung, Kultur und Sport
10.15 – 11.15	Statutarische Generalversammlung
11.15 – 11.30	Kurze Pause
11.30 – 12.30	Von der Table Ronde Berufsbildender Schulen (TR BS) zu einer Dachorganisation Peter Käser Präsident TR BS Rolf Häner, Vize-Präsident TR BS Die berufsbildenden Schulen der Schweiz wollen ihre Stimmen in einer neuen Dachorganisation bündeln. So können alle Bildungsgänge auf Sekundarstufe II und Tertiär B künftig gemeinsam vertreten werden und erhalten mehr Gewicht gegenüber Verbundpartnern und im Bildungssystem. Die Herausforderungen wie Blended Learning, ABU, HKO, KI oder neue Berufsfelder erfordern eine effiziente Organisation und starke Führung. Durch die Vereinigung können Know-how, Ressourcen und Aktivitäten gezielter koordiniert und Anliegen der Berufsbildung wirksamer vertreten werden. Wir informieren unsere Mitglieder gerne über die bisherigen Massnahmen und den aktuellen Stand der Arbeiten. Sie haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen, und der Vorstand freut sich über jede konstruktive Rückmeldung.
12.30 – 13.30	Stehlunch
13.45	Besammlung im Hotelfoyer

KULTUR

14.30 – 17.00

Eine Besichtigung zur Auswahl :

1. Besichtigung des LAC (Lugano Arte e Cultura) + MASI

Das LAC Lugano Arte e Cultura, auch bekannt als LAC, ist das wichtigste Kulturzentrum der italienischen Schweiz und befindet sich in Lugano am Ufer des Sees in Riva Caccia. Es wurde 2015 eröffnet und beherbergt das Kunstmuseum der italienischen Schweiz (MASI), einen Theater- und Konzertsaal sowie Räume für die Aktivitäten des Orchesters der italienischen Schweiz (OSI).

Der vom Tessiner Architekten Ivano Gianola entworfene Komplex ist eines der schönsten Beispiele zeitgenössischer Schweizer Architektur und bietet Räume für Ausstellungen, Aufführungen, Konzerte, Konferenzen und Bildungsinitiativen.

Das LAC wird von Lugano Cultura, der Kulturabteilung der Stadtverwaltung, verwaltet und ist eines der wichtigsten Kunst- und Kulturzentren der Alpenregion, das Kunst, Musik und Theater in einer einzigartigen modernen und multifunktionalen Struktur vereint.

Neben der Besichtigung der Räumlichkeiten des Kulturzentrums wie der Halle und des Theatersaals haben Sie die Möglichkeit, eine der Ausstellungen des MASI zu besuchen, das insgesamt mehr als 14.000 Werke umfasst, die chronologisch einen langen Zeitraum vom Ende des 15. Jahrhunderts bis zur Gegenwart abdecken. Die Ausstellung, die Sie besuchen werden, trägt den Titel „Gefühl und Beobachtung. Kunst im Tessin 1850-1950“.

Im Anschluss daran können Sie eine Reise von der Gegenwart in die Vergangenheit unternehmen, indem Sie den Kreuzgang und die Kirche Santa Maria degli Angeli besuchen, die nur wenige Schritte vom LAC entfernt liegen, und versuchen, sich vorzustellen, wie die Landschaft vor Hunderten von Jahren ausgesehen haben könnte, auf einem Rundgang, der Geschichte und Kultur verbindet.

2. Istituto Dalle Molle und Reise in das Lugano der Vergangenheit

Das Institut Dalle Molle für Studien zur künstlichen Intelligenz (IDSIA) ist international als eines der führenden Zentren im Bereich der KI-Forschung anerkannt. Das Institut Dalle Molle ist ein gemeinsames Institut der Fakultät für Informatik der Universität der italienischen Schweiz (USI) und der Abteilung für innovative Technologien der Fachhochschule der italienischen Schweiz (SUPSI).

Es betreibt Grundlagen- und angewandte Forschung im Bereich der künstlichen Intelligenz mit bedeutenden Auswirkungen auf Industrie und Wirtschaft in Zusammenarbeit mit Unternehmen und Institutionen.

Die Forschungsarbeiten des Instituts decken zahlreiche wissenschaftliche Bereiche ab, darunter maschinelles Lernen, intelligente Steuerung von Systemen und Netzwerken, natürliche Sprachverarbeitung und Informationssuche, computergestützte Geometrie und künstliches Sehen, autonome Robotik, Theorie und Algorithmen.

	Anschliessend durchqueren Sie die Stadt Lugano mit einem Reiseführer, der Ihnen das historische Lugano näherbringt, vorbei an der Kantonsbibliothek, einem 1941 erbauten Gebäude im modernistischen und rationalistischen Stil, das unter Denkmalschutz steht und als bedeutendstes Beispiel der architektonischen Moderne im Tessin gilt. Neben der Bibliothek und dem Naturhistorischen Museum befindet sich das kantonale Gymnasium, eine der ältesten und renommiertesten weiterführenden Schulen des Kantons Tessin. Wenn Sie den „Parco Ciani“ durchqueren, gelangen Sie zur Kirche San Rocco, deren Bau als Kirche zu Ehren des Heiligen Biagio begann, die 1349 urkundlich erwähnt wurde, aber im Laufe des 15. Jahrhunderts zerstört wurde. Gehen Sie dann die Via Nassa, die Einkaufsstrasse von Lugano, hinunter, vorbei am Hof des Rathauses von Lugano bis zum LAC, ohne die Kirche degli Angeli und ihren Kreuzgang zu vergessen, die zwischen 1490 und 1500 erbaut wurden. Die Kirche beherbergt eines der grössten Meisterwerke der Frührenaissance, das Fresko der Passion und Kreuzigung, ein Werk des Schülers von Leonardo da Vinci, Bernardino Luini. 3. <u>IBSA Institut Biochimique AG</u> IBSA ist ein multinationales Schweizer Pharmaunternehmen, das 1945 in Lugano gegründet wurde. Heute ist es mit seinen Produkten in über 90 Ländern auf fünf Kontinenten vertreten und verfügt über 20 Tochtergesellschaften in Europa, China und den Vereinigten Staaten. Das Unternehmen erzielt einen konsolidierten Umsatz von 1,089 Milliarden Franken und beschäftigt mehr als 2500 Mitarbeitende, die auf den Hauptsitz, die Tochtergesellschaften und die Produktionsstätten verteilt sind. Die Schweizer Tochtergesellschaft der IBSA-Gruppe wird durch die Abteilung Swiss Business Operations (SBO) vertreten. Das SBO-Team besteht aus 45 Mitarbeitern, die dazu beitragen, dass Fachleute im Gesundheitswesen dank einer wissenschaftlichen und patientenorientierten Kommunikation stets über neue Produkte, klinische Studien und Entwicklungen im medizinischen und pharmakologischen Bereich informiert sind.
17.45	Besammlung im Foyer des Novotel Zu Fuss zur Standseilbahn des San Salvatore und Bahnfahrt auf den San Salvatore www.montesansalvatore.ch
18.30	Aperitif im Restaurant Vetta Grussbotschaft: Paolo Colombo, Leiter des Amts für Berufsbildung des Kantons Tessin
19.30 – 22.00	Abendessen im Restaurant Vetta
22.30	Talfahrt mit der Standseilbahn

Freitag, 8. Mai 2025		Fachtagung
08.00 – 08.10	Eröffnung der Fachtagung: - Rolf Häner, Präsident - Oriane Cochand, Vizepräsidentin Grussbotschaft: - Ettore Vismara, Bürgermeister von Lugano-Paradiso	
Inputs		
08 h 10 – 09.25	- Fabio Regazzi, Ständerat, Präsident SGV und Unternehmer - Luca Albertoni, Direktor der Camera commercio, dell’industria, dell’artigianato e dei servizi del cantone Ticino - Rolf Helbling, Lehrgangsleiter ‘Empower Future Learning’ Berner Fachhochschule BFH	
Interview		
09.25 – 10.00	- Odile Fahmy, SBFI - Daniel Stähli, SBBK, Kommission Berufliche Grundbildung KBGB - Nicole Cornu, Schweizerischer Gewerkschaftsbund - Nicole Meier, Schweizerischer Arbeitgeberverband Moderation: - Rolf Häner, SDK-Präsident - Oriane Cochand, SDK-Vizepräsidentin	
10.00 – 10.10	Einführung in die Round-Tables	
10.10 – 10.40	Pause	
TABLES RONDES		
Der neue Rahmenlehrplan (RLP) ermöglicht es, berufskundlichen Unterricht (BK) und Allgemeinbildung (ABU) gezielt zu verknüpfen. Leistungsziele und Berufsprofile der Schulen werden berücksichtigt, und die Orientierung an Handlungskompetenzen stärkt den Praxisbezug. Transversale Themen wie überfachliche Kompetenzen (UDH etc.) sind integriert. Besonders wichtig ist, die Sprachkompetenz aller Beteiligten weiterzuentwickeln. Ziel der Round Tables ist es, praktische Beispiele aus dem Kanton Tessin dazu vorzustellen.		
10.40 – 11.25	Round Table – 1. Durchgang	
11.30 – 12.15	Round Table – 2. Durchgang	
12.20 – 12.30	Abschluss und Ausblick	
12.30 – 14.00	Stehlunch	
14.00	Schluss der Tagung und individuelle Rückreise	

Administrative Hinweise	
Tagungsort	Novotel Lugano-Paradiso Viale San Salvatore 11 6900 Paradiso
Ankunft mit dem Zug	Der Tagungsort befindet sich 5 Gehminuten vom Bahnhof Lugano-Paradiso entfernt.
Ankunft mit dem Auto oder Motorrad	Das Novotel verfügt über eine Parkgarage mit ca. 100 Plätzen. Die Plätze können nicht reserviert werden. - Autos: Fr. 23.-/Tag - Motorräder: Fr. 12.-/Tag
Hotelunterkunft	Wir haben Zimmer im Novotel Lugano-Paradiso vorreserviert. Fr. 210.-/Nacht, Doppelzimmer zur Einzelnutzung zuzüglich Fr. 6.20 City Taxe Ausnahmsweise werden dieses Mal die Zimmer über die Geschäftsstelle reserviert, verrechnet und sind, falls Sie vor Ort übernachten, in der Tagungspauschale eingeschlossen. Ab 30. März 2026 ist eine kostenfreie Stornierung nicht mehr möglich.
Anreise am Mittwochabend: (6.5.2026)	Für alle Frühangereisten wird ein gemeinsames Abendessen organisiert. 19.30 Uhr, Abendessen inkl. Getränke (ohne Spirituosen): Fr. 70.- (wird mit der Tagungskarte verrechnet).
Donnerstag- und Freitag- morgen	Wir bieten eine KI unterstützte Übersetzung in D/F/I an. Die Teilnehmenden erhalten im Vorfeld einen QR-Code, mit dem sie den gesprochenen Text über ihre selbst mitgebrachten Kopfhörer per Audio verfolgen können oder den übersetzten Text von ihrem Mobile ablesen können.
Donnerstagnachmittag: - Kultureller Teil	Jede Führung ist auf maximal 20 Teilnehmer begrenzt. Bitte geben Sie bei der Anmeldung eine zweite Präferenz an. Wir werden uns bemühen, Ihre erste Wahl zu berücksichtigen.

Tagungskarten	Zusätzlich zu Lokalität, KI-unterstütztem Übersetzungstool und technischen Hilfsmitteln deckt die Tagungskarte folgende Kosten (die Pauschalen 1 und 2 können mit einer der zwei Zusatzpauschalen kombiniert werden): Pauschale 1 a: Donnerstag / Freitag (gesamte Tagung) inkl. Hotelübernachtung (7.-8.5.2026) Fr. 576.20 Begrüßungskaffee, zwei Mittagessen und ein Abendessen (inkl. Getränke, exkl. Spirituosen), eine Kaffeepause, Besichtigung und Hotelübernachtung. Pauschale 1 b: Donnerstag / Freitag (gesamte Tagung) ohne Hotelübernachtung (7.-8.5.2026) Fr. 360.- Begrüßungskaffee, zwei Mittagessen und ein Abendessen (inkl. Getränke, exkl. Spirituosen), eine Kaffeepause, Besichtigung. Pauschale 2: Donnerstag Fr. 200.- Begrüßungskaffee, Mittag- und Abendessen (inkl. Getränke, exkl. Spirituosen). Pauschale 3: Freitag Fr. 160.- Kaffeepause, Mittagessen. Zusatzpauschale 4a: Abendessen Mittwoch inkl. Hotelübernachtung (6. – 7.05.2026) Fr. 286.20 Zusatzpauschale 4b: Abendessen Mittwoch Fr. 70.-
Kurzfristige Abmeldungen	Danke fürs Verständnis, dass bei kurzfristigen Abmeldungen die Tagungskosten trotzdem in Rechnung gestellt und nicht rückerstattet werden.
Anmeldungs- und Zahlungsmodalitäten	Anmeldetermin: 15. März 2026 Anmeldung Nach Anmeldeeingang erhalten Sie eine Rechnung, die bitte möglichst schnell zu begleichen ist.
Fragen	Maja Zehnder, info@sdk-csd.ch ; Tel. 052 363 26 31